

Nächtlicher Schwertransport

Trafo in Umspannwerk Sattlerstraße wird ausgetauscht

Stuttgart (red) – Zwei Kolosse bahnen sich in der Nacht von heute auf morgen ihren Weg durch Stuttgart. Der Grund: Ein Transformator im Umspannwerk in der Sattlerstraße im Stuttgarter Norden wird ausgetauscht. Die Netze BW investiert mit dem Einbau des neuen Trafos rund 800 000 Euro in die Versorgungssicherheit.

Zwischen 21.10 Uhr und 0.30 Uhr, so sieht es der Zeitplan der Netze BW vor, holt ein Schwertransporter zunächst den alten Transformator an der unteren Trafohalle des Umspannwerks ab, die ihre Zufahrt über den Herdweg hat. In der gleichen Nacht, gegen 3 Uhr, wird dann auch dessen Nachfolger auf einem riesigen Schwertransporter aus Dresden angeliefert und in den folgenden Tagen eingebaut. Die Anlieferung des tonnenschweren Gerätes erfolgt von der B 14 aus über die Rotenwaldstraße, Rotebühlstraße, Fritz-Elsas-Straße, Schlossstraße, Büchsenstraße, Holzgartenstraße zum Herdweg. Der ausgediente Trafo wird auf derselben Route direkt vom Umspannwerk nach Möglingen transportiert, wo er auseinandergebaut und verschrottet wird. Das Umspannwerk Sattlerstraße ist ein Knotenpunkt

und versorgt zahlreiche nachgelagerte Netzstationen in der Stuttgarter Innenstadt sowie größere Netzkunden, wie zum Beispiel das Katharinenhospital und das Diakonissenkrankenhaus. Es ist mit insgesamt drei Transformatoren ausgestattet. Sie wandeln 110-Kilovolt-Hochspannung auf Zehn-Kilovolt-Mittelspannung um, die in das örtliche Versorgungsnetz eingespeist wird.

Der Austausch der Maschine findet statt, da der alte Trafo aus dem Jahr 1967 in die Jahre gekommen ist. Erst Anfang März war der dritte Transformator zusätzlich eingebaut worden, um langfristig zur Sicherung der Stromversorgung in Stuttgart beizutragen. Denn die Umgestaltung des Stuttgarter Hauptbahnhofs sowie die Bebauung der Fläche des ehemaligen Güterbahnhofs hat einen Lastzuwachs zur Folge. Das Umspannwerk Sattlerstraße ist Anfang der 1940er-Jahre in Betrieb genommen worden. Von 2008 bis 2010 wurde es für mehrere Millionen Euro grundlegend erneuert und modernisiert.

Neben dem Umspannwerk in der Sattlerstraße sorgen 24 weitere, im ganzen Stadtgebiet verteilte Umspannwerke für die Stromversorgung in der Landeshauptstadt.